

LACHESIS

Intensität. Beim *Lachesis*-Patienten begegnet man in allen Richtungen Leidenschaft. Er arbeitet hart, wetteifert intensiv und liebt die Eifersucht. Von seinen Mitmenschen wird der Patient fast immer als „von intensiver Ausstrahlung“ beschrieben.

Er ist oftmals sehr selbstbezogen und arrogant. Der *Lachesis*-Patient kennt die Schwächen anderer und hat keine Hemmungen, die Menschen an diesen verletzbaren Punkten anzugreifen. Er besitzt eine sarkastische Schlagfertigkeit und kann sogar seinen Freunden oder dem Homöopathen gegenüber schneidendscharfe Bemerkungen machen.

Eifersucht. *Lachesis* besitzt eine sehr hoch ausgeprägte sexuelle Energie und Leidenschaft. Der *Lachesis*-Mensch braucht eine sexuelle Beziehung als Ventil und wird seinem Partner bzw. seiner Partnerin gegenüber sehr anhänglich und besitzergreifend.

Der *Lachesis*-Patient kann ein völlig unvernünftiges Misstrauen gegenüber seiner Partnerin haben. Die misstrauische Haltung bezieht sich nicht nur auf Liebesbeziehungen, sondern auch allgemein auf die Absichten anderer Menschen. Wenn dieses Verhalten zu weit fortschreitet, kann der Patient eine ausgesprochene Paranoia entwickeln.

Redseligkeit. *Lachesis*-Patienten sind die geschwätzigsten unter allen unseren Patienten. Sie können nichts gegen ihren Drang zu reden tun. Es steckt so vieles in ihnen, das ausgedrückt werden muss, sie können es nicht alles für sich behalten. Oftmals redet der Patient so viel, dass es jedem anderen Gesprächspartner unmöglich ist, auch nur ein Wort einzuwerfen.

Der introvertierte Typ. Wenn diese intensiven Gefühle bei einem Patienten unterdrückt und nicht herausgelassen werden, bekommt man nicht den charakteristischen *Lachesis*-Typus zu Gesicht. Stattdessen ist der Patient weich, angenehm und et-

was introvertiert. Er behält seine starken Gefühle in sich und drückt sie nicht aus.

Liegt eine solche Situation vor, beobachten wir Minderwertigkeitsgefühle, verbunden mit einer Art von verhaltenem Neid, eine Schüchternheit und eine frustrierte, kritische Haltung nahezu allen seinen Mitmenschen gegenüber. In diesem unterdrückten Zustand kann der Patient lähmende Ängste und Phobien entwickeln.

Kinder. Das *Lachesis*-Kind ist gewöhnlich unfähig, seine übermäßig starken Gefühle wirksam zu beherrschen. Häufig bringen die Eltern das Kind aufgrund von Verhaltensauffälligkeiten oder emotionaler Probleme in die Sprechstunde, die typischerweise nach der Geburt eines neuen Babys in der Familie einsetzen. Das Kind ist extrem eifersüchtig seinem neuen Brüderchen oder Schwesterchen gegenüber (*Hyoscyamus*, *Veratrum album*, *Stramonium*, *Calcarea sulfurica*).

Oft entwickelt sich aus dieser starken Eifersucht eine körperliche Pathologie, wie etwa Asthma. Das Kind wird geradeheraus sagen, dass es den jüngeren Bruder oder die Schwester hasst. Ein *Lachesis*-Junge kann sehr eifersüchtig auf seinen Vater sein.

Das Kind kann sich auch sehr besitzergreifend gegenüber seinen Freunden verhalten und verlangen, dass sie ausschließlich ihm ihre Aufmerksamkeit schenken und duldet keine anderen Freunde.

Außerdem scheint das Kind eine frühreife Aufmerksamkeit gegenüber den Menschen seiner Umgebung zu besitzen. Es ist in der Lage, den verwundbarsten Punkt herauszufinden und verbal zuzuschlagen – ähnlich einer Schlange.

Das Kind kann die Autorität einer anderen Person über sich nicht ertragen; es duldet keine Einschränkungen. Dieses Muster kann sich im Erwachsenenalter als extreme Ablehnung

LACHESIS

von Autorität fortsetzen – etwa, wenn ein Vorgesetzter am Arbeitsplatz oder seine Ehefrau ihn um eine Gefälligkeit bittet, die dann von der *Lachesis*-Person abgeschlagen wird.

GEMÜT

Leidenschaftliche Menschen von intensiver Ausstrahlung

• **Eifersucht, Neid**

Misstrauen, sogar Verfolgungswahn

• **Geschwätzigkeit**

Wut, Zorn, Aggressivität, Hass und der Wunsch nach Rache

• **Sarkastisch**

Furcht vor • **Schlangen**

Furcht vor Gift

Furcht vor Herzkrankheit

Angst vor Wahnsinn

Furcht vor Erbrechen

Furcht mit der Vorstellung, es könnte jemand hinter ihm sein

Gewissensangst, Schuldgefühle

Wahnideen von großer Schuld; „gibt jedes Verbrechen zu – mit Ausnahme von Mord“.

Depressiv und ängstlich, schlimmer morgens beim Erwachen. Selbstmordneigung

Phantasievorstellungen hinsichtlich seines eigenen Begräbnisses

Große Angst und tiefe phobische Zustände

Beschwerden durch Kummer oder enttäuschte Liebe

Manische Zustände mit gepresstem Sprechen, Aggressivität, Schlaflosigkeit

LACHESIS

Minderwertigkeitsgefühl und Hemmungen (siehe auch oben: der „introvertierte Typus“)

Alkoholismus oder Drogenabhängigkeit

ALLGEMEINSYMPTOME

Heiß; verschlimmert durch Hitze (in manchen Fällen begegnet man allerdings Kälteempfindlichkeit.)

- **Allgemeine Verschlimmerung während des Schlafs oder beim Erwachen; schläft in die Verschlimmerung hinein.**
- **Allgemeine Verschlimmerung vor der Menstruation**
- **Allgemeine Besserung, sobald (oder nachdem) der Menstruationsfluss einsetzt**
- **Allgemeine Verschlimmerung im Klimakterium oder während der Schwangerschaft**

Allgemeine Verschlimmerung im Frühling und im Herbst

Allgemeine Verschlimmerung durch unterdrückte Absonderungen

- **Linksseitige Symptome**
- **Symptome beginnen auf der linken Seite und wandern nach rechts.**

Allgemeine Verschlimmerung durch unterdrückte Sexualität

Hitzewallungen

- **Allgemeine Verschlimmerung beim Liegen auf der linken Seite**
- **Purpurne Verfärbung** (des Gesichts, von Hautläsionen, Furunkeln, Hämorrhoiden); das Aussehen ist gestaut, plethorisch oder zum Bersten gefüllt.

Abneigung gegen Berührung oder Druck

- **Hypertonie**

LACHESIS

NEUROLOGISCHE SYMPTOME

Koma und Delirium durch Hirnschlag, nach Alkohol oder infolge Fieber

Konvulsionen. Eklampsie. Parese. Hemiplegie. Apoplex

KOPF

Migräne. Pulsierende Kopfschmerzen. Berstende Kopfschmerzen

Kopfschmerzen auf der linken Seite oder im Scheitelbereich

Kopfschmerzen: schlimmer durch Hitze

Kopfschmerzen: schlimmer vor der Menstruation

Kopfschmerzen: besser während des Menstruationsflusses

Kopfschmerzen: schlimmer während der Schwangerschaft und im Klimakterium

Kopfschmerzen: besser durch Druck

Hitzewallungen im Gesicht

Linksseitige Otitis media, hochgradige Schmerzen, schlimmer nachts

Blutung der Retina

Haarausfall, besonders in der Schwangerschaft

Nasenbluten

Zittern der Zunge beim Herausstrecken

INNERER HALS

Linksseitige Pharyngitis; oder die Pharyngitis wandert von links nach rechts. Tonsillitis

Halsschmerzen: sie verschlimmern sich durch Schlucken, besonders von Flüssigkeiten oder Speichel, aber bessern sich durch das Schlucken fester Nahrung

Halsschmerzen: schlimmer durch warme Getränke; besser durch kalte Getränke

LACHESIS

Halsschmerzen: der Schmerz strahlt beim Schlucken zu den Ohren aus.

Würgt beim Schlucken.

Empfindung von einem Kloß im Hals, zeitweilig besser durch Schlucken

Schluckschwierigkeiten, besonders bei Flüssigkeiten oder Speichel

- **Enge Kragen, Rollkragen, Halsketten sind unerträglich.**
- **Abneigung gegen Berührung am Hals**

VERDAUUNGSTRAKT

Verlangen nach: **Teigwaren**

Verlangen nach: Austern

Verlangen nach: scharfen Speisen

Verlangen nach: **Alkohol**

Einschnürende, eng anliegende Kleidung am Abdomen ist unerträglich.

Kolitis mit Linderung während der Diarrhœ

Hämorrhoiden: gestaut, eingeklemmt, purpurfarben

Diarrhœ vor der Menstruation

Hepatitis. Ikterus

UROGENITALTRAKT

Nierensteine. Nephritis mit dunklem oder schwarzem Urin
Ovarialtumore oder Eierstockszysten, insbesondere auf der linken Seite

Hochgradige Dysmenorrhœ, die Patientin kann keine Kleidung ertragen; besser bei Menstruationsfluss

- **Prämenstruelles Syndrom – reizbar, eifersüchtig, deprimiert, Kopfschmerzen, Hitzewallungen**
- **Übermäßig starker Sexualtrieb, Nymphomanie**

LACHESIS

Masturbation, übermäßig starke und frühreife sexuelle Entwicklung

BRUST

- **Asthma nach Eifersucht** oder intensiver Gefühlserregung

Asthma: schlimmer nachts

Asthma: schlimmer während des Schlafs

Asthma: schlimmer am Morgen beim Erwachen

Asthma: schlimmer in einem heißen Raum

Asthma: besser im Freien

Asthma: besser durch Kälte

Asthma: besser, wenn er vornüber gebeugt sitzt (*Kalium carbonicum, Arsenicum album, Spongia*)

Muss während des Asthmaanfalls Hemd oder Morgenrock aufreißen.

- **Erwacht nachts mit einem Gefühl, als müsse er ersticken, insbesondere auch beim Einschlafen.**

Angina pectoris. Stauungsherzinsuffizienz

Myokardinfarkt mit der Empfindung wie von einer Zusammenschnürung in der Brust; die Schmerzen strahlen zum linken Arm aus.

- **Herzklopfen, schlimmer beim Liegen auf der linken Seite**

Herzklopfen schlimmer nachts, schlimmer im Schlaf

Beklemmung in der Brust, schlimmer beim Liegen auf der linken Seite

BEWEGUNGSAPPARAT

Spreizt die Finger, kann es nicht ertragen, dass sie einander berühren.

LACHESIS

Ischiasbeschwerden: rechts- oder linksseitig, mit Hyperästhesie der Beine – selbst die Berührung des Bettlakens ist unerträglich.

Ischiassyndrom während der Schwangerschaft

Krampfaderleiden, besonders der Beine, gewöhnlich kräftig rosa, aber auch schwarze Verfärbung ist möglich.

Eiskalte Gliedmaßen

Streckt nur selten die Füße unter der Bettdecke vor.

Herpes zoster auf der linken Seite des Rückens

Geschwüre an den Beinen; Claudicatio intermittens

Anfällig für Blutergüsse. Purpura

Melanom. Schwarze oder purpurne Hautläsionen. Erysipel

SCHLAF

- **Schläft auf der rechten Seite, links ist unmöglich.**
- **Fährt im Schlaf auf, mit dem Gefühl zu ersticken. Atemstillstand während des Schlafs.**

KLINISCHE INDIKATIONEN

Alkoholismus. Alpträume. Angina pectoris. Arrhythmie. Apoplexie. Bindegewebserkrankungen. Claudicatio intermittens. Diarrhöe. Drogenabhängigkeit. Emphysem. Endometriose. Epileptische Krampfanfälle. Nasenbluten. Globus hystericus. Hitzewallungen. Hämoptyse. Hämorrhagie. Hämorrhoiden. Hepatitis. Herpes zoster. Herzklappenerkrankungen. Hochdruckkrise. Hyperthyreose. Hypertonie. Ischiasbeschwerden. Kolitis. Maligne Erkrankungen. Manisch-depressive Erkrankungen. Menopause. Metrorrhagie. Migräne. Myokardinfarkt. Nephritis. Nierensteine. Otitis. Ovarialzyste. Paranoia. Pharyngitis. Polyzythämie. Purpura. Hämorrhagie der Retina. Scharlach. Septikämie. Thyreoiditis. Ulcus pepticum. Uterushämorrhagie. Verhaltensstörungen. Varizen

LACHESIS

ERGÄNZUNGSMITTEL

Lycopodium, Nitricum acidum, Hepar sulfuris

VERGLEICHE

Hyoscyamus – Schwatzhaftigkeit; Eifersucht; hypersexuell, Verfolgungswahn und Hirnschlagsymptome; Manie

Crotalus horridus, Naja, Schlangengifte – Herz- und Kreislaufsymptome; Hämorrhagie; Ekchymosen; Sepsis; linksseitige Symptome

Cimicifuga – Schwatzhaftigkeit; Migräne; Menstruationsbeschwerden

Lac caninum – Furcht vor Schlangen; empfindlich gegen Berührung; Verlangen nach Alkohol

Phosphorus, Sulfur, Apis, Medorrhinum, Platinum, Cactus, Zincum

LACTICUM ACIDUM

Lacticum acidum ist ein spezifisches Arzneimittel bei Übelkeit während der Schwangerschaft. Dieses Arzneimittel ist auch bei Diabetes, Arthritis und Gastritis indiziert.

VERDAUUNGSTRAKT

Schwangerschaftsübelkeit: schlimmer morgens, häufig begleitet durch übermäßigen Speichelfluss und Sodbrennen, besser durch Essen

Aufstoßen, Sodbrennen und Übelkeit

UROGENITALTRAKT

Reichliche Harnausscheidung; Diabetes